

2147/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2223/J betreffend konjunkturbelebende Maßnahmen für die Tiroler Bauwirtschaft, welche die Abgeordneten Mag. Trattner, Ing. Meischberger und Kollegen am 20. März 1997 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Im Jahre 1995 betrug die auf die Bauwirtschaft entfallenden Pleitenpassiva 20, 5%, um im Jahre 1996 auf 17 % zurückzugehen. Dabei handelte es sich vor allem um Klein- und Mittelbetriebe.

Antwort zu den Punkten 3, 4, 5 und 6 der Anfrage:

Von den in der Anfrage genannten 38 Mrd. Schilling für konjunkturbelebende Maßnahmen sind ca. die Hälfte dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zuzuordnen.

Bundeshochbau :

Derzeit sind in Tirol Bundeshochbauvorhaben (inkl. BIG) mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,9 Mrd. Schilling in Bau oder Planung. Das Volumen der Bundesaufträge im Bereich Bundeshochbau für das Jahr 1997 im Bundesland Tirol beläuft sich auf insgesamt 273, 2 Mio. Schilling. Davon entfallen 103, 2 Mio. Schilling auf Neubauvorhaben und 170 Mio. Schilling auf zahlreiche kleinere Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Im einzelnen werden dabei folgende Bauprojekte realisiert:

Schulen der Unterrichtsverwaltung: Baurate 1997

(in Mio.öS)

Lienz, Maximilianstraße 15-17	
BG, BRG, Neubau Turnsaal und Klassen	5,0
Schulen der Wissenschaftsverwaltung:	
Innsbruck, Josef Hirnstraße 5-7	
Brennerarchiv	2, 3
Innsbruck, Schöpfstr. /P. Mayrstr.	
Institut für theoretische Medizin, -	
Molekularbiologie und Transgene Einheit	31,0
Innsbruck, Josef Hirnstraße 5-7	
Aufstockung Mensa für DolmetschInstitut	5,0

Bauten für die Landesverteidigung:

Innsbruck, Dr. Glatzstr. 13-17	
Amtsgebäude, Ersatzbauten Wirtschaftsgebäude St. Johann/Tirol, Oberhoferweg 27	4,0
HWA, Lagergebäude und Kfz-Garage Verwaltungsgebäude (inkl. Kulturbauten): Schwaz, Ludwig Penzstr. 13	6,9
Bezirksgericht, Generalsanierung Imst, Pfeifenbergstr. Bb	20,0
Bundesamtsgebäude, Zu- und Umbau Reutte, Obermarkt 4	5,0
ehemaliges Gefangenenhaus, Umbau Zentralarchiv Innsbruck, Rennweg 1	4,0
Hofburg, Zentralisierung, 1. Bauabschnitt	20,0

Bundesstraßenbau :

Das Volumen der Bundesaufträge im Bereich Straßenbau - bezogen auf den Voranschlag - beträgt 1997 1.476, 2 Mio. Schilling. Im einzelnen werden im Jahr 1997 folgende Bauprojekte realisiert, wobei Bauvorhaben mit Vorhabenskosten mit weniger als 2 Mio. Schilling und auslaufende Bauvorhaben mit einer Restzahlung von nicht mehr als 2 Mio. Schilling nicht enthalten sind: -

Autobahnen/Schnellstraßen Baurate 1997	
(in Mio.öS)	
A 12, AST. Hall/West (km. 69, 7-70, 6)	40, 0
Ausbau A, Kleinbauvorhaben	2,0
A 12, Staatsgrenze-Kufsteiner Innbrücke (km 0,2-2,1)	6,1
A 13/S 16 Erweiterungsmaßnahmen	8,7
A 13/S 16 Instandsetzungen	337, 5
Instandsetzungen A, Kleinbauvorhaben, Bauraten	16, 5
Verkehrssicherheitsmaßnahmen, A	4, 5
S 16 Landeck/W -Pians	39,1
Bundesstraßen	
B 100, Nordumfahrung Abfaltersbach (km 128,7-131,4)	20,0
B 161, Kehren Pass Thurn, FF, (km 11,9-13,0) -	7,0
B 169, Brettfalltunnel (km 0,0-3,2)	3,0
B 170, Ortskernentlastung Hopfgarten (km 8, 8-10, 1)	13, 6
B 170, Hopfgartner Wald 11 (km 12,1-13,5)	5,2
B 170, Umfahrung Kirchberg (km 22, 2-25, 3)	56,0
B 171, Umfahrung Rattenberg (km 29,7-31,2)	2,4
B 172, Baulos Primau (km 17, 8-18, 3)	3,3
B 187, Höchelrainerbrücke (km 4,3) 9,0	
B 188, Höferau Ausbau Engstelle (km 15, 2-15, 6)	2,0
B 199, Grän - West (km 13,2-14,4) 4,6	
B 314, Umfahrung Nassereith (km 11, 2-14, 7)	4,5
B 314, Grenztunnel (Proj. km 0,0-0,7)	25,0
B 314, Vils-Reutte/Nord (Proj . km 0,7-km 5 , 9)	40,0
Ausbau B, Kleinbauvorhaben	14,6
B 165, Hainzenberg Sandfang-Hauptsammler (km 54,6-55,7) -	6,0
B 171, Universitätsbrücke Innsbruck (km 78,4)	7,0

B 171, Zammer Innbrücke (km 149,5)		3,0
B 175, Niederndorferberg-Staatsgrenze (km 12,5-15,5)		2,3
B 182, Brücke über die A 13 (km 35,9)		2,3
B 314, Lermooser Tunnel Nord (km 31,0 ALT)		4,9
B 315, Umfahrung Landeck		435,4
Instandsetzung B, Kleinbauvorhaben, Bauraten		63,3
Beiträge für Radwege		6,2
Verkehrssicherheitsmaßnahmen (B) , Bauraten		15,7
B 169, Jaungrabengalerie Ginzling (km 37, 1-37, 5)	2,5	
B 169, Dristenschlaggalerie (km 35,3-35,5)	16,0	
B 186, Aschbachgalerie (km 30,8-30,9)		12,2
B 188, Schweizermais. (km 25, 0-26, 1)		5,2
Katastrophenfonds Vorb. Maßnahmen (B) , Kleinbauvorhaben		5,0
Katastrophenfonds Schadensbeseitigungen (B) , Bauraten 25, 1		

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Eine konkrete Finanzierungsvorschau für öffentliche Bauprojekte im Bundesland Tirol für den Zeitraum 1998 - 2002 kann sowohl für den Bundeshochbau als auch für den Bundesstraßenbau erst nach Vorliegen der Budgets für die Jahre 1998 und 1999 abgegeben werden.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Weder für den Bundesstraßenbau noch für den Bundeshochbau sind von seiten der Europäischen Union Co-Finanzierungen vorgesehen.